Herren Bezirksliga Gr. 3

SV 1964 Ermschwerd II : Eschweger TSV 1848
Samstag, 04.12.2021, 18:30 Uhr

Kein Sieger zwischen dem SV 1964 Ermschwerd II und dem Eschweger TSV 1848

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 34:25 Sätzen trennten sich die Spieler des Eschweger TSV 1848 beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Gr. 3 am Samstagabend vom SV 1964 Ermschwerd II. Rund 140 Minuten ging das Match, ehe das Schlussdoppel Hopfner / Lieberknecht das Unentschieden im Entscheidungssatz einfuhr. Starte Leistungen zeigten Amthauer und Niemeier, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. 5:11, 11:4, 9:11, 11:5, 9:11 hieß es am Schluss, als Amend / Müller und Rode / Birx sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Hopfner / Lieberknecht wurden nachfolgend Tusch / Pudörius unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Einen kampflosen Sieg verbuchten Amthauer / Niemeier, da der Eschweger TSV 1848 unvollständig angetreten war. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Bei der 1:3-Niederlage gegen Mike Lieberknecht hatte Michael Tusch nur im ersten Satz eine Chance. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte Michael Amend bei seiner Niederlage gegen Timo Hopfner. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Kaum Chancen ließ Mirko Müller am Nachbartisch bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Marc-Louis Birx. 2:3 endete das Einzel zwischen Philipp Pudörius und Volkmar Rode aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Einen Punkt erhielt der SV 1964 Ermschwerd II, da Frank Amthauer sein Einzel kampflos verbuchen konnte. Der kampflose Sieg von Alfred Niemeier bescherte dem SV 1964 Ermschwerd II anschließend einen Punkt. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. 2:3 hieß es am Schluss, als Michael Tusch und Timo Hopfner sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Michael Amend konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Mike Lieberknecht beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Mirko Müller bei einer 2:0-Führung die Folgesätze gegen Volkmar Rode noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Auf dem falschen Fuß erwischte Philipp Pudörius seinen Gegner Marc-Louis Birx beim überzeugenden Triumph ohne Satzverlust. Der kampflose Sieg von Frank Amthauer bescherte dem SV 1964 Ermschwerd II anschließend einen Punkt. Ohne Mühe gewann Alfred Niemeier sein Einzel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Beim anschließenden 0:3 gegen Hopfner / Lieberknecht fanden Amend / Müller von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Unentschieden des SV 1964 Ermschwerd II geht es nun im nächsten Spiel am 11.12.2021 gegen die TSG Fürstenhagen 1901, während der Eschweger TSV 1848 am 12.12.2021 gegen den TTV 06 Aulatal antritt.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.12.2021 (23:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

SV 1964 Ermschwerd II

Doppel: Amend / Müller 0:2, Tusch / Pudörius 0:1, Amthauer / Niemeier 1:0

Einzel: M. Tusch 0:2, M. Amend 1:1, M. Müller 1:1, P. Pudörius 1:1, F. Amthauer 2:0, A. Niemeier 2:0

Eschweger TSV 1848

Doppel: Hopfner / Lieberknecht 2:0, Rode / Birx 1:0, nicht anwesend/angetreten / nicht anwesend /angetreten 0:1

Einzel: T. Hopfner 2:0, M. Lieberknecht 1:1, V. Rode 2:0, M. Birx 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.12.2021 (23:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").